Anlage 10
Fachspezifische Anlage für das Fach Geschichte

In der Fassung vom 30. September 2008

Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2008/2009

1. Ziele des Studiums

Das Master-Studium soll den Studierenden - aufbauend auf einem Bachelor-Abschluss - die für eine Lehrertätigkeit an Förderschulen im Fach Geschichte erforderlichen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden unter Berücksichtigung der Anforderungen in der Arbeitswelt so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zur kritischen Reflexion der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Die Studierenden sollen darüber hinaus befähigt werden, die erlernten Studieninhalte fach- und adressatenbezogen zu vermitteln. Studienziel ist zugleich die Befähigung zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt.

2. Empfehlungen für das Studium

Keine

3. Besondere Voraussetzungen

Für das Studium der Geschichtswissenschaft sind Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen nachzuweisen,[1] soweit dies nicht schon im Rahmen des Bachelor-Abschlusses geschehen ist.

4. Geschichte mit dem Berufsziel Lehramt Sonderpädagogik

Modulbezeichnung	Modul-typ	Art und Anzahl der Veranstaltungen	KP	Art und Anzahl der Modulprüfungen
AM 1 Geschichte des Altertums	Wahl-pflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat oder 1 Hausarbeit + Präsentation/Vortrag
AM 2 Geschichte des Mittelalters	Wahl-pflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat oder 1 Hausarbeit + Präsentation/Vortrag
AM 3 Geschichte der Frühen Neu-zeit	Wahl-pflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat oder 1 Hausarbeit + Präsentation/Vortrag
AM 4 Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Wahl-pflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat oder 1 Hausarbeit + Präsentation/Vortrag
AM 5 Osteuropäische Geschichte nach 1500	Wahl-pflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat oder 1 Hausarbeit + Präsentation/Vortrag
AM 7 Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts	Pflicht	1 VL oder 1 UE 1 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit + Präsentation/Vortrag
Gesamt			30	

Insgesamt sind drei geschichtswissenschaftliche Aufbaumodule (AM 1 bis AM 5) und ein geschichtsdidaktisches Aufbaumodul (AM 7) zu studieren (Gesamtumfang 30 KP). Im Gesamtcurriculum (Bachelorstudiengang Geschichte + Master of Education Sonderpädagogik) im Fach Geschichte müssen die Studierenden bei der Modulwahl folgende Epochen berücksichtigen:

- Geschichte des Altertums: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul,
- Geschichte des Mittelalters: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul,
- Geschichte der frühen Neuzeit: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul,
- Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul.

[1] Der Nachweis der Kenntnisse in einer Fremdsprache richtet sich nach der Anlage 4 der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen (Nds. MasterVO-Lehr) vom 8. November 2007.

Für Studierende, die ihr Bachelorstudium nicht in Oldenburg absolviert haben, kann der Prüfungsausschuss Äquivalenzregelungen festlegen.
Ein Aufbaumodul AM 5 „Osteuropäische Geschichte nach 1500“ ist, je nach inhaltlicher Ausrichtung, grundsätzlich für AM 3 oder AM 4 anrechenbar.
Ein Aufbaumodul aus AM 1 bis AM 5 kann zur Schwerpunktsetzung mehrfach belegt werden. Sollten Studierende das gleiche Modul mehr als einmal belegen wollen, so lassen sie sich von den betreffenden Lehrenden formlos bestätigen, dass sich das zu belegende Modul wesentlich von bereits belegten Modulen in diesem Bereich unterscheidet.
In den Aufbaumodulen hat eine Hausarbeit einen Umfang von 15 bis 20 Seiten und die dazugehörige Präsentation dauert ca. 5 bis 15 Minuten; ein Referat dauert ca. 30 Minuten und die dazugehörige schriftliche Ausarbeitung hat einen Umfang von höchstens zehn Seiten.
Regelmäßige Anwesenheit in den Seminaren ist Pflicht und Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte in dem Modul; mündliche Teilnahme wird vorausgesetzt.